

II-11487 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5705/J

1990-06-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Apfelbeck
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlichen Dienst
betreffend Bezahlung der Lehrer, die an Schulversuchen
mitwirken

Die Entlohnung der Lehrer, die an Schulversuchen mitwirken,
ist derzeit noch immer genauso ungeklärt wie deren dienst-
rechtliche Stellung. Deshalb werden vor Einrichtung eines
Schulversuches jedesmal gesonderte Verhandlungen mit den
Gewerkschaftern geführt, was zu einer ungleichen Behandlung
führt. Bei Einführung von Schulversuchen in das Regelschul-
wesen gibt es meist deshalb Schwierigkeiten, weil niemand
gern auf das höhere Gehalt verzichtet.

Dennoch vertritt die Frau Bundesministerin für Unterricht,
Kunst und Sport die Auffassung, daß es keinen Bedarf für eine
einheitliche gesetzliche Regelung gebe und diese wahrschein-
lich in der momentanen politischen Situation nicht realisier-
bar sei.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammen-
hang an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und öf-
fentlichen Dienst nachstehende

A n f r a g e :

1. Liegt aus Ihrer Sicht ein Bedarf für eine gesetzliche Regelung des Gehalts und der dienstrechtlichen Stellung jener Lehrer vor, die an einem Schulversuch mitwirken?
2. Wenn ja: In welcher Weise sollte aus Ihrer Sicht eine solche Regelung getroffen werden?
3. Wenn nein: Welche Gründe liegen dafür vor?